

Die unterzeichnete Fabrik erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß Herr **Nich. Beer** in **Schneeberg** den alleinigen Verkauf ihrer **prämiirten landwirthschaftlichen Maschinen** für hiesige Gegend übertragen worden ist.

### Leipzig-Reudniger Maschinenfabrik und Eisengießerei

vormalig **Goetze, Bergmann & Co.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich allen Oekonomen und Landwirthen die vorzüglich bewährten landwirthschaftlichen Maschinen obiger Fabrik, als: **Säe-, Mähe- und Dresch-Maschinen** in verschiedenen Größen, **Getreidereinigung-** und **Sackfellschneidemaschinen**, **Schrotmühlen**, **Schollenbrecher** und **Schwendemaschinen** (patentirt in Amerika) u. s. w. u. s. w. zur geneigten Berücksichtigung.

Schneeberg, den 22. November 1873.

Nich. Beer, Zwickauerstr. N. 62.

## Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Anstalt für die Assecuranz)

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

**Herrn C. S. Ficker** in **Schwarzenberg**

die Agentur unserer Gesellschaft für Schwarzenberg und Umgegend übertragen haben.

Leipzig, den 26. November 1873.

Die General-Agentenschaft.  
**H. Hiersche.**

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Aufnahme und Uebermittlung von Anträgen und bin zur Ertheilung von Auskünften gern bereit. Die nöthigen Formulare sind gratis bei mir in Empfang zu nehmen.

Schwarzenberg, den 26. November 1873.

**C. S. Ficker.**

### Sticker-Gesuch.

Einen **Maschinensticker**, ganz vorzüglicher Arbeiter, sucht  
**Oscar Weickert** in **Schneeberg.**

### Fertige Hemden.

Herrenhemden in **Lama**, **Leinwand** und **Kattun**, beögl. auch **Frauen-** und **Kinderhemden** in allen Größen empfiehlt billigt  
**Schneeberg. P. verw. Legat.**

### Bettfedern

in verschiedenen Sorten empfiehlt  
**Schneeberg. P. verw. Legat.**

Ein tüchtiger **Schlossergeselle** wird bei hohem Lohne zum sofortigen Antritt gesucht von  
**Schneeberg. Emil Leistner.**

**Glasronen-Leuchter** mit achter **Broncevergie-** rung, eigener Fabrik, sowie **Bronce-Kronen-** Leuchter mit Glasverzierung, empfiehlt in großer Auswahl  
**(12772-73)**  
**W. Vogel** in **Schwarzenberg.**

**Crystallglas-Kronenleuchter** empfing in schöner Auswahl  
**G. A. Merz** in **Schneeberg, Frauenmarkt.**

**Marinirte Häringe,** saure Gurken empfiehlt  
**Schneeberg. Chr. Müller Jun.**

Ein **Garçon-Logis** mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten. Zu erfahren in der **Exp. d. Bl.** in **Schneeberg.**

**Neue türkische Pflaumen** und tür- kischen Pflaumenmuß empfing und empfiehlt  
**Schneeberg. A. F. Loos,** neben der Hauptwache.

Ein **Dienstmädchen**, welches im Kochen erfahren ist, wird zum 1. Januar 1874 zu mieten gesucht von  
**Anton Bluth** in **Schneeberg.**

**Tanzmusik** am Sonntag, von Nachm. 3 Uhr an, wozu einladet  
**Chrler** in der „grünen Wiese“ zu **Oberschlema.**

**Tanzmusik** am Sonntag von Nachm. 4 Uhr an, wozu einladet  
**C. Reubert** im „Schießhause“ zu **Schneeberg.** Abends findet **Burkert** statt.

**T. S. Schwarzenberg.**  
Mittwoch Versammlung.

Heute, Sonntag, den 30. November, ladet zum **Bratwurfschmaus** mit **Tanzmusik** ergebenst ein  
**Friedrich** in **Beiersfeld.**

Eine rothwollene **Decke** ist am Sonnabend Abend von **Scheibenberg** bis **Raschau** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben beim **Hausmann** im **Rath-** Keller zu **Schwarzenberg.**

**Gefunden** wurde in **Aue** ein **Oberring** mit drei rothen Steinen; derselbe kann abgeholt werden bei  
**Ant. Richter,** Schuhmachermstr. in **Schneeberg.**

**Binnen 12 Stunden**  
vermittele ich unter **Garantie** des Erfolgs **Schlechtschreibenden** (Erwachsenen wie Kindern) eine durchaus **elegante** und **flotte** Handschrift nach **Geschäfts-, Beamten- uent Schul-Ducius.** Honorar 4 Thaler pränumerando. Anmeldungen in meiner Wohnung bei **Hrn. Weickert** am **Markte.**  
**Schneeberg. Simon.**

**Empfehlung.** Meine Handschrift hat sich nach einem zwölfständigen Unterrichte bei **Herrn Simon** derart gebessert, daß ich von einem solchen Erfolg ganz überrascht war. Ich fühle mich deshalb veranlaßt, diesen Unterricht allen **Schlechtschreibenden** auf das **Wärmste** zu empfehlen.  
**Zwickau, den 21. November 1873. Alfred Walther.**

### Mathhaus Schwarzenberg.

Heute, Sonntag, als den 30. November a. e., **CONCERT und BALL,** gespielt vom hiesigen Stadtmusikchor. Anfang Abends 7 Uhr. Entrée 3 Kar. Um zahlreiche Theilnahme bittet  
**W. Wenzler.**

**Herr Realschuloberlehrer Jacobi** wird nächsten Montag, den 1. December, Abends 8 Uhr, im **Casinosale** folgenden öffentlichen Vortrag halten:

**Aus Chroniken des Erzgebirges, mit besonderer Berücksichtigung Schneebergs.**

**Dr. Burfhardt.**

**Schöne Gardinen** in Tüll, sowie in Mull mit Tüllante empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**Anton Zeuner** in **Schneeberg.**

### Möbel-Verkauf.

Vorläufig beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich vom 8. December d. J. an eine Auswahl **neue, gut gearbeitete Möbel,** als: **Kleidersecretäre, Kleider- und Speisechränke, Wasch- und Nähtische, runde Säulentische, Kommoden, Beistellen und Koffer** in allen Größen, **Stühle u. s. w.** zu mög- lichst billigen Preisen verkaufe.

Bemerte auch gleichzeitig, daß solche Möbel auch jetzt schon verkauft werden können und dann nach Wunsch angestrichen und lackirt werden von  
**A. Markert, Tischler** in **Schwarzenberg** im „Anter.“

### Schuhmacherverein Schneeberg.

Montag, den 1. December, Versammlung.

### Bekanntmachung.

**Das Hut- und Filzwaaren-Lager** von **A. F. Böttger** in **Schwarzenberg,** niedere Schloßgasse, empfiehlt sich mit allen Sorten von **Filzschuhen, Stiefeln, Pantoffeln** und **Sohlen** und verspricht bei ganz reeller Waare die billigsten Preise.

**Tischler finden Arbeit bei**

(12781-83)

**Hofmann & Zinkelsen, Maschinenfabrik Zwickau.**

### Bescheidene Anfrage.

Wie kommt es denn, daß in die neue **Turner-** fahne in **Lauter,** die doch nur einzig und allein von den **Jungfrauen** dajelbst beschafft worden ist, die Worte: **„Von den Frauen und Jungfrauen“** gestrichet werden soll? — Die **Frauen** könnten doch hier recht gut in **Begfall** kommen. — **VII.**

Ein **Pferdewärter** und ein **Dienst-** mädchen werden gesucht. (12866-68)  
Antritt sofort.  
**Schneeberg. A. v. Goephardt, D.-St.-Contr.**

### Waschmaschinen und Ringmaschinen

von **Ernst Papp** aus **Aue** verkauft und hält Lager  
**Schwarzenberg. C. Vogel.** (12749-51)

Einen tüchtigen **Klempner-** gesellen sucht  
**Aue. Ernst Papst.**

Ein **Klempner-** Geselle wird zum sofor- tigen Antritt gesucht vom **Klempner Günkel** in **Johannegeorgenstadt.**

**300 Stück weiche und 100 „ erlene Klöber** sind zu verkaufen bei  
**Eduard Gerber** in **Weißbach.** (12835-36)

### Verloren

wurde am **Jahrmart** Abend in **Aue** ein **graues, anliegendes Jaquet** und bittet man solches ab- zugeben bei **Pauline Ebert** in **Aue.**

Swilliste, von  
zu sehen, die  
außerordent-  
licher Depen-  
es:8 gedach-  
en u. s. w.,  
annehmen!  
die weltliche  
de sich für so  
possumus“  
Greffer sind  
angelt. Die  
inal-Staats-  
tit gekommen  
del aus dem  
überdies die  
Berweigerung  
le momentane  
r also, wenn  
bewährheiten  
ossumus“ in  
er 3 225,000  
et sich immer  
renthalten zu  
kann. Denn  
kennen lernte,  
den Schlaf  
d die armen  
arfürsige Au-  
Kloster, son-  
re Eminenzen,  
keineswegs so  
ind da einem  
u Wagen  
so weiß er  
welche Lurus-  
rigen Emolu-  
er aus New-  
daß Spanien  
zu übergeben.  
ke Bewegung  
Regenenschaft  
no mit diesem  
den Geseh-  
Ausprägung  
17. d. M.,  
macht worden  
räuber waren  
der Faust in  
nem stumpfen  
und Händen  
räuber ent-  
n Jiffen und  
der grünseid-  
wurde, befan-  
sliches Zwan-  
einige kleinere  
fallen wurde,  
ndem ihn die  
Restauration  
bracht wurde.  
en Auge er-  
t. Außerdem  
und die Kinn-  
sführt wurde,  
er betreffenden  
ehend gesehen  
Döhlen.  
ee und  
hen,  
ten,  
r, sowie  
(12381-85)  
ssnitz.  
eant Degen  
iegenfeste ein  
(28)  
s Wohnhaus  
aren handel  
nghaft betrie-  
here Auskunst  
(12061-53)  
Aue.